

Auf dem Kieße, der aus der Waisenstraße etwas gekrümmt zur breiten Straße führet, stehen fast lauter neue zwey Geschöß hohe Häuser, unter denen sich das Haus der reformirten Garnisonkirche befindet, welches der Kantor und Küster dieser Kirche bewohnen.

Der Theil der breiten Straße von der breiten Brücke bis zum Neustädter Thore bestehet fast aus lauter drey und vier Geschöß hohen neuen Häusern. Hier ist das vormalige Landschaftshaus, welches jetzt zum Waisenhause gehöret und von den beyden Predigern desselben und einigen Mitgliedern der Administration bewohnt wird. Neben demselben an der Ecke der Lindenstraße ist das jetzige Landschaftshaus, welches Friedrich II. auf der Stelle des ehemaligen Predigerhauses drey Geschosse hoch neu aufführen lassen. Es hat in der Mitte einen Balkon, und auf beyden Seiten des Frontons sind zwey sitzende Figuren, die Gerechtigkeit und die Ceres. In diesem Hause ist die havelländische und zauchische Kreiskasse, und jetzt auch die landschaftliche und städtische Ziesekasse.

Links an der breiten Brücke ist das Hillersche und Brandsche Haus, eins der prächtigsten Gebäude in Potsdam. Es hat 181 Fuß Länge, und ist eine Nachahmung des englischen Schlosses Whitehall, durch Unger. Es hat zwey Pavillons von zwey ganzen und zwey halben Geschossen, zwischen denen der mittlere Theil drey Geschosse hoch ist. Das erste und
zweyte